

Konzeptgrundlage zur langfristigen
Qualitätssicherung für touristische Wege mit
regionaler Bedeutung
in der Planungsregion Vorpommern

- Trebeltal-Rundweg -



Trebeltal-Rundweg (TTR)

Tabelle 1

Kategorie:	Radweg		
Anknüpfung an/ Überlagerung mit:	Östlicher Backstein-Rundweg (OBR), Recknitztal-Rundweg (RTR), Pilgerweg der Heiligen Birgitta (HBW), Via Baltica (VBW)		
Streckenkilometer: (gesamt in M-V)	91,8 km (147,0 km)		
Anteile:	gut	1,9 km	2,1 %
	gut befahrbar	73,6 km	80,2 %
	schlecht befahrbar	6,6 km	7,2 %
	unzumutbar	9,7 km	10,5 %
	nicht befahren	0 km	0 %
Anteil Straßen:	78,5 % (72,1 km) auf Straßen		

Der Trebeltal-Rundweg reicht in die benachbarten Landkreise Rostock und Mecklenburgische Seenplatte. Auf unterschiedlichen Routen verbindet er die Städte Tribsees, Grimmen und Demmin, wobei etwa die Hälfte des Radweges im Untersuchungsgebiet liegt. Im untersuchten nördlichen Streckenabschnitt befinden sich hohe Schnittmengen mit dem Östlichen Backstein-Rundweg. Die gesamte Route liegt sehr ländlich und besitzt keinen direkten Anschluss an die Küste. Besonders auffällig ist der hohe Anteil an Straßen. Die Wegweisung ist gut.

Die Streckenabschnitte

1. Tribsees – Richtung Demmin

Von Tribsees aus führt ein Verlauf östlich der Trebel direkt südlich in Richtung Demmin. Auf Höhe Deyelsdorf kann nach Westen abgezweigt werden. Unter Beibehaltung der südlichen Richtung wird nach kurzer Zeit Nehringen erreicht. Der Streckenverlauf befindet sich hierbei durchgängig auf Straßen. Anschließend führt die Route auf die Landesstraße L 27 bis Höhe Glewitz. Der westliche Verlauf führt westlich von Tribsees über die Trebel und zweigt in Langsdorf nach Süden ab. Bei Breesen verzweigt sich die Route erneut und biegt einerseits auf sehr ruhige Straßen/ Wirtschaftswege ab oder führt weiter auf die stärker befahrene Landesstraße L 23. Die ungesicherte Führung auf der schmalen und baumbestandenen L 23 ist mit Risiken behaftet, da Schutzstreifen fehlen und häufig Lkw von der nahegelegenen Autobahn über diesen Weg abfahren.

2. Tribsees – Grimmen

Dieser Streckenabschnitt verläuft von Tribsees westwärts durchgängig über Kreisstraßen nach Grimmen. In der Stadt wird die Trebel überquert und südlich des Flusses führt die Route wieder auf Straßen mit guter Befahrbarkeit bis Bassin. Maßgebliche Einschränkungen sind die Abschnitte zwischen Bassin und Kirch-Baggendorf auf unbefestigten, schadhaften Wegen sowie die unbefestigten Abschnitte vor und durch den Stremlower Forst direkt unterhalb von Tribsees. Kurz vor dem Stremlower Forst bei Deyelsdorf besteht die Möglichkeit unter Umgehung von Tribsees direkt auf den Streckenabschnitt in Richtung Demmin zu wechseln.

Anlage I

Übersichtskarte zu Streckenverlauf

Übersichtskarte zu Wegweisung

Übersichtskarte zu Gefahrenstellen

Übersichtskarte zu Zustandskategorie

Karten zu Streckenabschnitten